



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Erstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: info@putzbrunn.de,
Telefonnummer: 089/ 46262-0

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Hoxha, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: datenschutz@putzbrunn.de,
Telefonnummer: 089/46262-120

3. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Dieser Datenschutzhinweis erfolgt im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Erstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl in der Gemeinde Putzbrunn.

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der oben genannten Behörde erhoben. Ihre Daten werden zur Erstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Schöffen des Amtsgerichts München erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a), c), e) DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG und der Bekanntmachung zur Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern (Schöffenbekanntmachung) sowie der Bekanntmachung zur Vorbereitung der Sitzungen der Jugendschöffengerichte und Jugendkammern (Jugendschöffenbekanntmachung).

5. Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung folgende Stellen übermittelt: Gemeinderat Putzbrunn zur notwendigen Beschlussfassung über die Liste, Amtsgericht München.

Weiterhin liegt die Vorschlagsliste nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung eine Woche lang im Rathaus Putzbrunn zur Einsicht aus.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten notwendig ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen. Ihre Daten werden 10 Jahre nach der jeweiligen Wahlperiode gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht

und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o. g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden.